



## Aare Uferweg

### Münsingen – Belper Giessen – Fähribeizli – Bern, Efenau

● T1
🕒 03:20 h
↔ 13.7 km
↗ 110 m
↘ 93 m
✓ Mar–Nov

Wanderung auf dem Aare Uferweg von Münsingen nach Bern Efenau durch das idyllische Naturschutzgebiet mit Auengebieten. Auch der Abstecher in die wildromantische Belper Giessen, eine Auenlandschaft von nationaler Bedeutung, ist herrlich. Weitere Highlights sind die zahlreichen lauschigen Plätze und Feuerstellen an der Aare, das Restaurant Fähribeizli mit grosser Sonnenterrasse, die historische Auguetbrücke und vieles mehr!

#### Highlights ✓

- Idyllisches Naturschutzgebiet mit Auengebieten
- Abstecher in die Belper Giessen, ein Auengebiet von nationaler Bedeutung
- Zahlreiche lauschige Plätze & Feuerstellen an der Aare
- Lauschiges Restaurant Fähribeizli mit grosser Sonnenterrasse, direkt an der Aare
- Auguetbrücke, eine 1836 erbaute gedeckte Holzbrücke

#### Hinweise !

- Naturschutzgebiet: Wege nicht verlassen!
- Abstecher in die Belper Giessen erfolgt auf eigene Verantwortung & Gefahr, keine offiziellen & signalisierten Pfade
- Zur besseren Orientierung: GPX-Datei herunterladen & in der Swisstopo-App offline speichern

<b>Start</b>	📍	<b>Münsingen</b>	🚗 🚻 🏠
		527 m.ü.M.	
00:25 h	○	<b>Schützenfahrbrügg</b>	🚶
		525 m.ü.M.	
00:55 h	○	<b>Belper Giessen</b>	👁️
		519 m.ü.M.	
01:10 h	○	<b>Campagna</b>	🚗 🚻
		519 m.ü.M.	
02:00 h	○	<b>Märchligenau</b>	👁️
		513 m.ü.M.	
02:20 h	○	<b>Auguetbrügg</b>	👁️
		511 m.ü.M.	
02:35 h	○	<b>Muribad</b>	🚻
		518 m.ü.M.	
03:00 h	○	<b>Fähribeizli</b>	🚗 🚻
		508 m.ü.M.	
<b>Ziel</b>	📍	<b>Bern, Efenau</b>	🚗
03:20 h		545 m.ü.M.	



Wanderung  
online



Wanderroute  
Swisstopo

## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der **Bahnhof Münsingen**. Von dort biegt man in den **Dorfmatweg** ein und folgt den **gelben Wanderwegsignalisationen**. Die Route führt durch ein Wohnquartier, dann an einem Bächlein entlang und über die **Autobahnbrücke**. Bei der **Aare** angekommen, geht es beim **Parkbad Münsingen** über die **Schützenfahrbrügg**. Nach der Überquerung der **Brücke** biegt man nach rechts ab auf den **Aare Uferweg (Aareweg linkes Ufer)** in **Richtung Hunzigenbrügg**. Ab jetzt befindet man sich mitten im «**Naturschutzgebiet Aarelandschaft Thun-Bern**» mit Fließ- und Stillgewässern. Mit über 9 km<sup>2</sup> ist es eines der grössten Naturschutzgebiete des Kantons Bern. Die Auenlandschaften mit ua. Röhrichtern, Streueflächen, Feuchtwiesen und ausgedehnten Auenwäldern bieten wichtige Lebensräume für Flora und Fauna.

Noch bis ins 19. Jahrhundert war das Aaretal eine weitgehend unberührte Flusslandschaft. Stellenweise war damals die Aare bis zu 500 Meter breit. Ab 1824 begann man die Aare zu begradigen. Das brachte Schutz vor Überschwemmungen, und neues Kulturland konnte gewonnen werden. Das ökologische System fiel damit allerdings allmählich aus dem Gleichgewicht. Erst ab 2006 begann man die Aare teilweise zu renaturieren und ihr wieder mehr Raum zu geben, um sich auszudehnen. Das Wasser fließt da und dort wieder in Seitenarme, und neue Auenlandschaften entwickeln sich. Ein Lebensraum für Pflanzen, Vögel, Amphibien, Wildbienen, und auch der Biber ist wieder zurück.

Schon nach den ersten Schritten der Aare entlang, entdeckt man am Ufer die ersten schönen Pausenplätze. Nach rund 25 Minuten am **Aareuferweg** entlang biegt man nach links auf einen **nicht signalisierten Pfad** ab, um in die **Belper Giessen** zu gelangen. Die Wege dort sind **ungesicherte und keine offiziellen Wanderwege** (Wegverlauf kann sich ändern). Hoch- und Tiefwasser verändern die Landschaft stetig. Es muss mit Fallholz gerechnet werden. **Die Begehung erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr**. Wer die Belper Giessen nicht besuchen möchte, kann einfach weiter dem signalisierten Aareuferweg folgen.

Die **Belper Giessen** sind Flussnebenläufe der Aarelandschaft. Ein natürliches Überschwemmungsgebiet und Auengebiet von nationaler Bedeutung. Eine hohe Artenvielfalt zeichnet das Gebiet aus. Auf schmalen Pfaden gehts zu einem Seitenarm der Giesse und folgt dem Gewässer. Kleine Teiche mit Schilf und Seerosen, sprudelnde Bäche, je nach Jahreszeit Farbenpracht – wildromantisch schön.

Nach dem Abstecher zu den Belper Giessen erreicht man beim **Restaurant Campagna** (+41 31 819 15 55) wieder das Ufer der **Aare**. Dort geht es über die Treppe hinauf zur **Hunzigenbrügg** und über diese auf die andere Seite der Aare. Dort folgt man dann dem **Wegweiser in Richtung Auguetbrügg und Bern**. Der schöne und abwechslungsreiche Wanderweg am Flussufer entlang wartet mit idyllischen Auenlandschaften auf. Am Ufer finden sich zudem lauschige Plätze, die zu einer Pause einladen.

Die Route führt durch die **Raintalau**, eine Aue, die nach der Begradigung der Aare, von dieser abgeschnitten wurde. Durch die Öffnung eines Seitenarms konnte diese Aue reaktiviert werden. Weiter des Weges passiert man den **Märchligenbach**, wo sich über eine 10 Meter hohe Sandsteinwand ein imposanter **Wasserfall** ergiesst. Dann wandert man zur **Auguetbrücke**. Die 1836 erbaute, gedeckte Holzbrücke stand bis 1974 bei Hunziken, bei der Verbindung von Rubigen nach Belp. Da eine neue Betonbrücke gebaut wurde, wurde die Auguetbrücke an den heutigen Standort verfrachtet.

Gleich bei der Auguetbrücke findet sich ein toller **Picknickplatz** mit **Feuerstelle**, Brunnen, Sitzbänken und Tisch. Hier



# Aare Uferweg

## Münsingen – Belper Giessen – Fähribeizli – Bern, Elfenau

